

Beobachtungsbogen für die Erzieherin oder den Erzieher

. .

Kindertageseinrichtung/Gruppe

Name, Vorname, geb.

Beobachtungsdatum

A. Beobachtungsbogen für Schritt 1

Bitte je nach Alter des Kindes die Grenzsteine mit einer Abweichung von maximal 4 Wochen vor oder nach dem Geburtstag ausfüllen.

Validierte Grenzsteine der Entwicklung: Ende 48. Lebensmonat¹, 4. Geburtstag

Körpermotorik		
1. Dreirad oder ähnliche Fahrzeuge werden zielgerichtet und sicher bewegt, Kind tritt und lenkt gleichzeitig, umfährt gewandt Hindernisse.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Treppenhochsteigen im Wechselschritt ohne Festhalten möglich (hier ist auch Elternangabe möglich)	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Sprachentwicklung		
1. Kind verwendet „Ich“ zur Selbstbezeichnung.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Ereignisse/Geschichten werden in etwa in richtiger zeitlicher und logischer Reihenfolge wiedergegeben, meist noch mit „...und dann ... und dann...“-Verknüpfungen.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Soziale Kompetenz		
1. Versteht Spielregeln, auch dass andere Kinder, die sich beteiligen, an der Reihe sind.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Ordnet sich angemessen in ihm bekannte Kindergruppe ein, versucht, nicht zu dominieren, sich zu verweigern oder zu isolieren.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Emotionale Kompetenz		
1. Kind kann seine Emotionen bei alltäglichen Ereignissen meist selbst regulieren. Gewisse Toleranz gegen Kummer, Enttäuschung, Freude, Vorfreude, Ängste und Stress.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
2. Kind kann sich mit anderen Kindern (z.B. beim Spiel) gut abwechseln (sich selbst zurücknehmen).	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Entwicklung der Selbständigkeit		
1. Tagsüber sichere Blasen- und Darmkontrolle	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

¹ Die Grenzsteine gehen zurück auf: R. Michaelis und G. Niemann: Entwicklungsneurologie und Pädiatrie. Das Prinzip der essentiellen Grenzsteine. S. 62 ff. Stuttgart 1999. Neue Daten durch: Petermann, F., Stein, I.A.(2000): Entwicklungsdiagnostik mit dem ET 6-6. Swets Testservice, Swets u. Zeitlinger, Lisse,NL. + Michaelis,R.(2001),Tübinger Version (noch unpubliziert); Largo,R.H.: Babyjahre, Carlsen, Hamburg 1993. Piper, München. Überarbeitet von *infans* 2003; version 1-03
Zuletzt überarbeitet anhand Michaelis R., Berger R., Nennstiel-Ratzel U., Krägeloh-Mann I. (2013): Validierte und teilvalidierte Grenzsteine der Entwicklung. Monatsschr Kinderheilkunde 161: 898-910

Stärken und Schwächen (SDQ-D): Wie gut treffen die folgenden Beschreibungen zu?

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Antwort das Verhalten des Kindes in den letzten 6 Monaten.

		Trifft nicht zu	Trifft teilweise zu	Trifft eindeutig zu
1	Unruhig, überaktiv, kann nicht lange stillsitzen	0	1	2
2	Denkt nach, bevor er/sie handelt	2	1	0
3	Führt Aufgaben zu Ende, gute Konzentrationsspanne	2	1	0
4	Ständig zappelig	0	1	2
5	Leicht ablenkbar, unkonzentriert	0	1	2
Summe:				

Interpretation:

(0-5 Punkte) unauffällig (6 Punkte) grenzwertig (7-10 Punkte) auffällig

Wie viele Stunden ist das Kind pro Woche in der Kindertageseinrichtung? _____ Stunden

Nimmt das Kind in der Kindertageseinrichtung an einer speziellen Fördermaßnahme teil?

Sprachförderung: Nein O Ja O, seit ____/____ Konzept: _____

Inklusion/Integration: Nein O Ja O, seit ____/____

Andere Fördermaßnahme: Nein O Ja O, seit ____/____

Art der Maßnahme: _____

Stärken des Kindes / sonstige Beobachtungen oder Anmerkungen:

Datum: _____ Name der Erzieherin/des Erziehers: _____